

**Leistungsbeschreibung für die Planung einer
Wasserstofftankinfrastruktur**

Losgruppe B

-

Anlage 3

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH · PF 15 60 54 · 03060 Cottbus

GASAG Solution Plus GmbH
EUREF-Campus 23-24
10829 Berlin

VS-O-B-G
Standort Klein Gaglow

Ihr Zeichen: xxx
Ihre Nachricht: vom 26.05.2025
Unser Zeichen: V114884/25 VS-O-B-G
Unsere Nachricht: vom xxx

Name: Antje Lehmann
Telefon: +49355681384
Telefax: +49355681402
E-Mail: Antje.Lehmann@mitnetz-strom.de

Klein Gaglow, 01.07.2025

Elektrolyse und Wasserstofftankstelle in Forst, Döberner Str. 14 und 18

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorhandene Leitungsbestand wurde für den gekennzeichneten Bereich als Bestandsunterlage der envia Mitteldeutsche Energie AG beigelegt.

Bitte beachten Sie, dass im angezeigten Baubereich auch Anlagen der Stadtwerke Forst GmbH vorhanden sein können.

Unsere im Plangebiet befindliche 110-kV-Hochspannungsfreileitung hat langfristig Bestand.

Die Abstände zu unserer 110-kV-Freileitung sind nach DIN EN 50341 (DIN VDE 0210) einzuhalten. Bei Arbeiten in der Nähe bzw. unter unserer Freileitung sind die Sicherheitsabstände nach DIN VDE 0105 und DGUV Vorschrift 3 verbindlich.

Im Schutzstreifen unserer 110-kV-Freileitung von 36,00 m Breite (je 18,00 m Breite zu beiden Seiten der Mittellinie der Freileitung) dürfen Bauwerke nur mit in einer Unterbauungsvereinbarung geregelten Einschränkungen errichtet sowie Bau-, Betriebs- und Instandhaltungsarbeiten (einschließlich der Arbeitsfahrzeuge) nicht behindert werden.

Eine Arbeitshöhe von 5,00 m über der Oberkante des Geländes (einschließlich der Geräteausleger und Aufbauten der Baufahrzeuge) darf im Leitungsschutzstreifen nicht überschritten werden. Dies schließt eine Fehlbedienung mit ein.

Leitungsgefährdende Verrichtungen, ober- oder unterirdisch, müssen unterbleiben.



Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

Postanschrift PF 15 60 54 · 03060 Cottbus · **Geschäftsanschrift** Industriestraße 10 · 06184 Kabelsketal
T +49 345 216-0 · F +49 345 216-2311 · info@mitnetz-strom.de · www.mitnetz-strom.de · **Vorsitzender des Aufsichtsrates**
Dr. Stephan Lowis · **Geschäftsführung** Christine Janssen · Lutz Eckenroth · **Sitz der Gesellschaft** Halle (Saale)
Registriergericht Amtsgericht Stendal · HRB 215080 · **Bankverbindung** Deutsche Bank AG Chemnitz · BIC DEUTDE33XXX
IBAN DE29 8707 0000 0120 1664 00 · **USt-ID-Nr.** DE814181768

Ein Unternehmen der



V114884/25 VS-O-B-G vom 01.07.2025

Wir empfehlen, an den Grenzen des Schutzstreifens eine sichtbare Höhenbeschränkung
- bezogen auf die vorgegebene maximale Arbeitshöhe - zu errichten.

Bei Arbeiten im Schutzstreifen der 110-kV-Freileitungen ist die Einschränkung der maximalen Arbeitshöhe besonders zu berücksichtigen bzw. durch die Auswahl geeigneter Arbeitstechnologien abzusichern.

Die Zwischenlagerung von Bodenaushub bzw. Baumaterialien sowie das Abstellen von Baumaschinen im Leitungsschutzstreifen sind nicht zulässig.

Eine ungehinderte Zufahrt zu den Maststandorten ist unserem Unternehmen jederzeit uneingeschränkt zu gewährleisten.

Im Umkreis bis zu 30 m um Maststandorte können Erdungsanlagen vorhanden sein. Beim Auffinden bzw. bei Beschädigungen von Mastern ist unverzüglich die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH, Realisierung Hochspannungsleitungen, Telefon 0355 68 1921, zu informieren.

Der Mindestabstand bei Schachtarbeiten zur Mastfundamentaußenkante beträgt 15 m.

Im Bereich der Freileitungskreuzung sind keine Niveauerhöhungen zulässig.

Sollten Änderungen unserer Leitungen/Anlagen notwendig werden, so richtet sich die Kostentragung nach den bestehenden Verträgen bzw. sonstigen Regelungen. Ein entsprechender Auftrag ist an die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH zu erteilen.

Einer eventuellen Verlegung von Kabeltrassen im Schutzstreifen unserer 110-kV-Freileitungen kann seitens der Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH nur zugestimmt werden, wenn vom Betreiber des Kabels folgender Sachverhalt akzeptiert wird: Kabel, die 110-kV-Leitungen kreuzen bzw. über längere Strecken parallel verlegt sind, können bei auftretenden unsymmetrischen Fehlern im 110-kV-Netz durch Potential- bzw. Spannungsverlagerungen und entsprechende Ausgleichsvorgänge beeinflusst/ beansprucht werden.

Die Kosten für die Beseitigung eventuell dadurch eingetretener Schäden am MS-Kabel einschließlich Folgeschäden werden nicht durch Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH übernommen.

Vor der weiteren Planung des Vorhabens wäre eine gemeinsame Beratung empfehlenswert, um Bauumfang, Technologie als auch Beschränkungen im 110-kV-Leitungsschutzstreifen zu klären.

Diese vereinbaren Sie bitte mit der Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH, Realisierung Hochspannungsleitungen, Annahofen Graben 1 – 3, 03099 Kolkwitz unter der Telefonnummer 0355 68 – 1921 bzw. VS-I-H-R@mitnetz-strom.de.

Seite 3/3

V114884/25 VS-O-B-G vom 01.07.2025

Bei der Mitteldeutschen Netzgesellschaft Strom mbH, Annahofer Graben 1-3 in 03099 Kolkwitz (Telefon +49 355 68 1921 o. E-Mail: VS-I-H-R@mitnetz-strom.de) ist rechtzeitig (mindestens 14 Tage) vor Baubeginn eine Grundeinweisung für das Arbeiten im/am Schutzstreifen der 110-kV-Freileitung zu beantragen.

Bauliche Veränderungen und Pflanzmaßnahmen bitten wir gesondert bei der Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH zur Stellungnahme einzureichen.

Fragen, Hinweise und Widersprüche zu dieser Stellungnahme senden Sie bitte grundsätzlich an folgende Anschrift: Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH, Annahofer Graben 1-3 in 03099 Kolkwitz, vorzugsweise an TOEB-Brandenburg@mitnetz-strom.de.

Dieses Schreiben hat eine Gültigkeitsdauer von 2 Jahren.

Mit freundlichen Grüßen

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

i.A.

i.A.

Anlagen : Bestandslageplan M 1:500
 Zeichenerklärung